

## Wenn zwei sich streiten.... kann ein Dritter helfen....

Warum können die Streitenden das nicht alleine?

Wenn ich in einem Konflikt bin mit jemandem, dann gelingt es mir oft nicht mehr so zu sprechen über die eigenen Gefühle und Bedürfnisse, dass der andere mir gut zuhören kann und will und mich auch verstehen kann. Oft hat es da Verletzungen gegeben, wir sind seelisch überfordert und entsprechend emotional aufgeheizt. Wenn ein Mediator oder eine Mediatorin uns hilft, dass mein Konfliktpartner und ich uns wieder zuhören und vielleicht sogar verstehen, dann können wir sogar gemeinsame Lösungen finden, die aus unserem Konflikt am Ende sogar eine Chance auf etwas Neues werden lassen. Dann hat ein Konflikt oft auch einen Sinn gehabt.

### Mediation : was ist das denn?

Mediation ist also Vermittlung zwischen zwei Streitenden

#### Mediatoren / Mediatorinnen sind NIE:

- Ankläger
- Richter
- Polizisten
- Besser als die Konfliktparteien oder klüger,

#### sie sind aber, und müssen sein....

- Unbeteiligt und **allparteilich** und
- dadurch hilfreich, dass er oder sie **jedem der Konfliktpartner** Verständnis entgegen bringen können
- Sie können spiegeln, was bei ihnen ankommt, was sie sehen und hören, was sie verstehen und auch nicht verstehen und können durch aktives Zuhören das Verständnis und Interesse füreinander unterstützen und fördern
- Sie können die Streitenden unterstützen bei der Lösungssuche und dafür sorgen, dass sie sich gut verabreden.

Ein Mensch, der im Konflikt steht, braucht meist erst das Verständnis von einem anderen, bevor er selbst Verständnis leisten kann. Das kann zum Beispiel durch einen Streitschlichter geleistet werden, der sich allparteilich verhält und jedem Konfliktpartner sein Verständnis zeigt.

#### WER IST SCHULD ?

Streitschlichter müssen keinen Schuldigen finden oder das schlechte Gewissen von Menschen ansprechen. sondern sie können Streitende unterstützen Verantwortung für sich und das eigene Handeln mit **gutem Gewissen** zu übernehmen. Dabei ist viel wichtiger als Schuld, dass man heraus findet, **was die Beteiligten brauchen**, damit sie in Zukunft wieder gut miteinander umgehen können.

## **Es gibt ganz wichtige Prinzipien, die Streitschlichter oder Mediatoren beachten müssen:**

- Grundsätzlich gibt es keine schlechten Menschen.
- Jeder Mensch, der etwas getan hat, was anderen schadet oder andere stört, hat irgendein Motiv dafür gehabt, und das wissen wir oft nicht. Es ist gut, genau das heraus zu finden: wo lag die Not bei dem Menschen, der andere verletzt hat? ( Eisberg !)
- Was braucht dieser Mensch, damit er sich wieder gut verhalten kann?
- Menschen, deren Bedürfnisse erfüllt sind, werden in der Regel nicht gewalttätig.
- Jeder Mensch trägt die Möglichkeit in sich, seine Konflikte zu lösen. Mediatoren helfen nur auf den Weg. Wenn sie es nicht schaffen, müssen sie das Problem einer anderen Stelle übergeben. Diese Grenze zu achten, ist ganz wichtig für alle!

Für eine konkrete Bearbeitung gilt:

1. Die Beteiligten sind für ihre Lösungen und deren Umsetzung selbst verantwortlich! Das heißt, sie müssen sie nach der Mediation selbst umsetzen. Die Mediatoren können dabei begleiten und unterstützen.
2. Mediationen müssen vertraulich sein. Was in einer Mediation besprochen wird, wird nicht weiter erzählt, es sei denn, man hat es so verabredet!
3. Mediatoren bemühen sich um Allparteilichkeit und absolute Fairness im Gespräch
4. Mediatoren versuchen sich in die Konfliktparteien einzufühlen und sie zu verstehen. Wenn sie das einmal nicht können, sollten sie den Fall abgeben an andere Mediatoren. Auch wenn Konfliktbeteiligte einen Mediator als „befangen“ oder parteiisch erleben, sollte man einen anderen Mediator dazu holen.
5. Mediationen müssen freiwillig sein. Niemand kann dazu gezwungen werden.
6. Mediatoren sollten ihren eigenen Umgang mit Konflikten immer wieder prüfen und verbessern, sonst werden sie nicht ernst genommen. Das heißt nicht, dass sie keine Konflikte haben dürfen, sondern dass sie gut damit umgehen.
7. Peer-Mediatoren müssen ihre Grenzen anerkennen und sich bei Bedarf Hilfe holen oder einen Konfliktfall an jemand anderen abgeben.
8. Peer-Mediatoren brauchen die Gruppe zum Besprechen und einen Erwachsenen, der die Gruppe betreut